



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bericht zum Modellprojekt „Schulen und Umweltstationen kooperieren“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert über das Modellprojekt „Schulen und Umweltstationen kooperieren“ schriftlich und mündlich in den Ausschüssen für Bildung und Kultus sowie Umwelt und Verbraucherschutz zu berichten.

Darüber hinaus soll die Staatsregierung darlegen, ob ausgehend von den Ergebnissen des Modellprojekts beabsichtigt ist, dauerhaft Lehrkräfte an Umweltstationen abzuordnen.

### **Begründung:**

Zur Unterstützung der Umweltbildung an den bayerischen Schulen und zur besseren Vernetzung mit den staatlich anerkannten bayerischen Umweltstationen sind in den Schuljahren 2011/2012 bis 2013/2014 Lehrkräfte aus dem Bereich der Grund- und Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien an Umweltstationen für jeweils ein Jahr abgeordnet worden.

Die abgeordneten Lehrkräfte unterstützten die Umweltstationen in ihrer Zusammenarbeit mit Schulen bzw. Schulklassen, übernahmen unter anderem auch Führungen, betreuten Workshops und führten Bildungsprojekte der Umweltstation durch. Darüber hinaus entwickelten sie schulspezifische Projekte und Konzepte und verbesserten die Zusammenarbeit von Schulen und Umweltstationen. Im Rahmen des Modellprojekts wurden Lehrkräfte mit jeweils einer halben Stelle an ausgewählte Umweltstationen abgeordnet. Nach einer einjährigen Verlängerung des Modellversuchs ist dieser nun mit dem Schuljahr 2013/2014 ausgelaufen und zu evaluieren. Ausgehend von den Ergebnissen des Modellprojekts ist zu klären, ob auch künftig Lehrkräfte an Umweltstationen abgeordnet werden sollen.